

513441-2026 - Competition

Germany – IT services: consulting, software development, Internet and support – SOC&SIEM
OJ S 141/2026 24/07/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: AIRSYS Airport Business Information Systems GmbH

Email: zentraleinkauf@ham.airport.de

Activity of the contracting entity: Airport-related activities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: SOC&SIEM

Description: Der Auftraggeber verfügt über bestehende XDR- und SIEM-Systeme, die künftig durch ein Managed SOC überwacht, betrieben und in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber weiterentwickelt werden sollen. Ziel ist die Weiterentwicklung der bestehenden Sicherheitsüberwachung und der Behandlung sicherheitsrelevanter Ereignisse durch eine durchgehende, nachvollziehbare und fachlich qualifizierte SOC-Leistung. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung eines Managed SOC auf Grundlage der beschriebenen technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen. Die Leistung umfasst insbesondere Sicherheitsüberwachung, Analyse, Triage, Eskalation, Untersuchung und Behandlung sicherheitsrelevanter Vorfälle, Threat Hunting und Detection Engineering. Ergänzend zum Managed SOC wird ein Abrufauftrag für Beratungs- und Engineering Leistungen vereinbart. Dieser dient der Abdeckung von Leistungen, die über den regulären Managed SOC, das vereinbarte Engineering Kontingent und übliche Standardanbindungen hinausgehen.

Procedure identifier: e2a6ab20-471d-4d4f-a752-461a36dd86d2

Internal identifier: 26071120582

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

2.1.2. Place of performance

Postal address: Flughafenstraße 1-3

Town: Hamburg

Postcode: 22335

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Zum Datenaustausch sowie zur Kommunikation mit den Bewerbern /Bietern wird ausschließlich die AI Vergabepattform in Verbindung mit dem AI Bietercockpit verwendet. Hierzu ist eine Registrierung erforderlich. Teilnahmeanträge und Angebote sind zwingend digital über das Bietercockpit zu bearbeiten und einzureichen. Es ist nicht erforderlich, Unterlagen händisch zu unterschreiben. Das Herunterladen, Ausfüllen und Importieren von Dateien, z.B. Ausfüllen eines Preisblatts, kann möglich sein. a) Der Auftraggeber (AG) ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft für jedes Mitglied der Gemeinschaft vorzulegen. Bewerber od. Bewerbungsgemeinschaften, welche sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen berufen, müssen die Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorlegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Bei Bezugnahme auf Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch diese ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. c) Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung. d) Der AG behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben. Dieses gilt auch für einzelne Lose dieser Vergabe. e) Die Zeitangaben zur Laufzeit des Vertrages in dieser Bekanntmachung stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. f) Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 07.08.2026 beim AG vorliegen. g) Der AG behält sich vor, bei weniger als drei zulassungsfähigen Teilnahmeanträgen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der AG behält sich zudem vor, bei weniger als drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. In beiden Fällen behält sich der AG vor, jeweils ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchzuführen. h) Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den AG trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen). i) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der AG wird anschließend die vollständigen Teilnahmeanträge inhaltlich prüfen. Die Prüfung bezieht sich auf die Einhaltung etwaiger für die Eignungsunterlagen genannter Mindestanforderungen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die

grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den geforderten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Eine ggf. erforderliche Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt gemäß nachfolgender Vorgaben. Der AG behält sich vor, beteiligte Unternehmen nach § 124 GWB auszuschließen, wenn einer der dort genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt. Die Nennung der Ausschlussgründe in der Bekanntmachung ist daher nicht abschließend. Bei Vorliegen von Ausschlussgründen wird der AG Angaben der Bewerber zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sowie den zulässigen Zeitraum für Ausschlüsse nach § 126 GWB berücksichtigen. Zusätzlich zu den geforderten Eignungsunterlagen sind keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der AG behält sich vor, bei Zweifeln an der Erfüllung der vorgenannten Vorgaben Bescheinigungen oder Erklärungen im vorgenannten Sinn zu fordern. Ein Hinweis auf eine Präqualifizierung des Bewerbers kann die geforderten Eignungsunterlagen nicht ersetzen, da die für die Präqualifizierung geforderten Angaben und Eigenerklärungen nicht mit den vorliegend vorgegebenen Erklärungen und Nachweisen inhaltlich übereinstimmen. j) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden. Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Es sind drei Referenzen einzureichen. Sollte die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs ergeben, dass mehr Bewerber grundsätzlich geeignet sind, als zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, so wird der Auftraggeber die Bewerber auswählen, welche die nachfolgend aufgeführten Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber die nachfolgend beschriebene Bewertung vornehmen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber maximal 69 Punkte erreichen kann. Von diesen 69 Punkten entfallen maximal 23 Punkte pro Referenzprojekt auf die Referenzen. Bei der Bewertung der Referenzprojekte werden bewertet: - Vergleichbarkeit der Art der Beauftragung (Art der erbrachten Leistung. Security Stack). Maximal 11 Punkte (s. Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb") - Zeitangaben zur Referenz. Maximal 6 Punkte (s. Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb") 0 - < 12 Monate (0 Pkt.) ≥ 12 - < 18 Monate (1 Pkt.) ≥ 18 - < 24 Monate (2 Pkt.) ≥ 24 - < 32 Monate (3 Pkt.) ≥ 32 - < 36 Monate (5 Pkt.) ≥ 36 Monate (6 Pkt.) - Eigenleistungsanteil in Prozent. Maximal 6 Punkte (s. Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb"). 0% - <20% (0 Pkt.) größer gleich 20% - <40% (1 Pkt.) größer gleich 40% - <60% (2 Pkt.) größer gleich 60% - <80% (3 Pkt.) größer gleich 80% - <90% (5 Pkt.) größer gleich 90% - 100% (6 Pkt.) Der AG behält sich vor Teilnahmeanträge unberücksichtigt lassen, die bei einem oder mehreren Bewertungskriterien gemäß dem voranstehenden Bewertungsmaßstab 0 Punkte oder 1 Punkt erhalten oder deren gesamter Teilnahmeantrag weniger als 30 Gesamtpunkte erreicht. Sollte sich aufgrund der Bewertung ergeben, dass durch eine mehrfache Belegung einer Rangstelle die vorgenannte Höchstzahl der zur Angebotsabgabe zuzulassenden Bewerber beschritten wird, wird der Auftraggeber alle Bewerber mit einer erfolgreichen Rangstelle berücksichtigen. k) Der AG behält sich vor, die mit der Bekanntmachung veröffentlichten informatischen Vergabeunterlagen anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, zur Verfügung zu stellen. l) Mit den Unterlagen des Teilnahmewettbewerbs werden aus Gründen der IT-Sicherheit zunächst nur Unterlagen veröffentlicht, die nicht informationskritisch sind. Interessierte Unternehmen müssen sich bis zum 07.08.2026 beim Auftraggeber gemeldet haben und eine Vertraulichkeitserklärung unterzeichnet haben. Im Anschluss erhalten die Unternehmen die gesamten Unterlagen, die zur Abgabe eines Teilnahmeantrags notwendig sind.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Participation in a criminal organisation: Der Bewerber erklärt, dass keiner der in § 123 GWB genannten zwingenden Ausschlussgründe vorliegt.

Assets being administered by liquidator: Der Bewerber erklärt, dass er nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich der Bewerber nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Grave professional misconduct: Der Bewerber erklärt, dass er im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bewerbers in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend.

Breaching of obligations in the fields of social law: Der Bewerber erklärt, dass er in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Der Bewerber erklärt, dass er nach bestem Wissen und aufgrund sorgfältiger Prüfung keine Kenntnis davon hat, dass weder er noch eine seiner Tochtergesellschaften oder ein verbundenes Unternehmen, an dem er die Mehrheit der Anteile hält, als sanktionierte Person geführt wird, gegen die wirtschaftliche oder rechtliche Beschränkungen aufgrund einer Sanktionsverordnung (z.B. Antiterrorverordnung VO (EG) Nr. 2580/2001 (Anti-Terrorismus), VO (EG) Nr. 881/2002 (Al-Qaida), VO (EU) Nr. 753/2011 (Taliban) oder VO (EU) 2019/796 (Cyberangriffe)) verhängt wurden; "Sanktionen" meint die ökonomischen Sanktionsgesetze, Regeln, Embargos oder beschränkenden Maßnahmen, die überwacht, erlassen oder durchgesetzt werden durch: (a) die Europäische Union einschließlich ihrer Mitgliedstaaten; (b) das Vereinigte Königreich; (c) die Schweiz; (d) die Vereinigten Staaten von Amerika; (e) die Vereinten Nationen; sowie (f) die jeweils zuständigen Regierungsstellen und Behörden der vorstehenden Staaten/Staatenbünde, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, das "United States Department of Treasury's Office of Foreign Assets Control" (OFAC), das "United States Department of State", das "United States Department of Commerce" sowie "Her Majesty's Treasury". "Sanktionsbehörde" meint jede der in der Definition "Sanktionen" unter Absatz (f) genannten Regierungsstellen und Behörden. "Sanktioniertes Land" meint jeden Staat oder jedes Gebiet, der/das Gegenstand von Sanktionen ist. "Sanktionsliste" meint jede von einer Sanktionsbehörde in Bezug auf Sanktionen geführte Liste oder öffentliche Verkündung einer Sanktionsdesignations durch eine Sanktionsbehörde, jeweils in ihrer gültigen Fassung. "Sanktionierte Person" meint eine Person, (a) die auf einer Sanktionsliste geführt wird oder, im Fall einer juristischen Person, die im Mehrheitsbesitz einer auf einer Sanktionsliste genannten Person steht oder (b) im Fall einer juristischen Person, deren Sitz sich in einem Sanktionierten Land befindet.

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Der Bewerber erklärt, dass für ihn kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: SOC&SIEM

Description: Der Auftraggeber verfügt über bestehende XDR- und SIEM-Systeme, die künftig durch ein Managed SOC überwacht, betrieben und in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber weiterentwickelt werden sollen. Ziel ist die Weiterentwicklung der bestehenden Sicherheitsüberwachung und der Behandlung sicherheitsrelevanter Ereignisse durch eine durchgehende, nachvollziehbare und fachlich qualifizierte SOC-Leistung. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung eines Managed SOC auf Grundlage der beschriebenen technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen. Die Leistung umfasst insbesondere Sicherheitsüberwachung, Analyse, Triage, Eskalation, Untersuchung und Behandlung sicherheitsrelevanter Vorfälle, Threat Hunting und Detection Engineering. Ergänzend zum Managed SOC wird ein Abrufauftrag für Beratungs- und Engineering Leistungen vereinbart. Dieser dient der Abdeckung von Leistungen, die über den regulären Managed SOC, das vereinbarte Engineering Kontingent und übliche Standardanbindungen hinausgehen.
Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

5.1.2. Place of performance

Postal address: Flughafenstraße 1-3

Town: Hamburg

Postcode: 22335

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/02/2027

Duration end date: 31/01/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Nach dem 31.01.2030 verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils ein weiteres Vertragsjahr, sollte dieser nicht mit einer Frist von 6 Monaten zum jeweiligen Vertragsende durch eine der Parteien gekündigt werden. Während der ordentlichen Vertragslaufzeit besteht eine beidseitige Kündigungsfrist von 12 Monaten zum Jahresende.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Angaben zu realisierten oder in der Realisierung weit fortgeschrittenen Referenzprojekten des Bewerbers aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 36 Monaten, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschrieben Leistung (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Es sind 3 Referenzen einzureichen. Wird zur Bewertung herangezogen.

Mindeststandard: 2 von den 3 eingereichten Referenzen müssen das später angebotene Tool beinhalten. Dazu einzureichen sind jeweils: - Bezeichnung des Referenzprojekts - Name und Adresse des Auftraggebers - Die Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse bleibt zur Überprüfung der Referenz vorbehalten. - Standort der Referenz - Kurzbeschreibung der Art der erbrachten Leistungen a) Art der Beauftragung. Security Stack. Wird zur Bewertung der Referenz herangezogen (s. Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb") b) Hauptleistung. Projektbeschreibung mit Angabe zu Sicherheitsüberwachung und Eskalation, Detection Engineering, Detection Engineering, Containment, Dokumentation, regelmäßiges Reporting und KPI-Steuerung - Kurzbeschreibung des Umfangs (Mengengerüst) der erbrachten Leistungen (Mindestanforderung) mit Angabe ob mindestens 2000 Endpunkte betreut wurden - Zeitangaben der Referenz mit Angabe der Laufzeit nach folgendem Schema (s. Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb"): 0 - < 12 Monate ≥ 12 - < 18 Monate ≥ 18 - < 24 Monate ≥ 24 - < 32 Monate ≥ 32 - < 36 Monate ≥ 36 Monate - Angaben zum Eigenleistungsanteil in % in folgenden Spannen (s. Anlage "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb"): 0% - <20% größer gleich 20% - <40% größer gleich 40% - <60% größer gleich 60% - <80% größer gleich 80% - <90% größer gleich 90% - 100% - Sonstige Angaben zur Referenz

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023,2024,2025) jahresdurchschnittlich beim Bewerber fest beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalent) (für jedes Geschäftsjahr getrennt) aufgeteilt in die Bereiche Managed Detection and Response (MDR & SOC). Mindeststandard: Der Auftraggeber wird die angegebene Anzahl der Arbeitskräfte addieren und durch die Anzahl der vorgegebenen Jahre (hier 3) teilen. Der Quotient darf nicht unter 35 (Wert A gem. Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb) liegen. Liegt die angegebene Anzahl der Arbeitskräfte in einem Jahr unter der Grenze, kann dies durch eine höhere Anzahl der Arbeitskräfte in einem anderen Jahr kompensiert werden. Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen (Bewerbergemeinschaften oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Nachweis eines zertifizierten

Informationssicherheitsmanagementsystems nach DIN ISO 27001 oder IT-Grundschutz auf Basis ISO 27001 (Zertifikat), das den Bereich der Erbringung von MDR-Dienstleistungen umfasst. Der Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag hochzuladen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Beschreibung der Erbringung von MDR Leistungen auf Basis und Unterstützung des gesamten Security Stacks des Auftraggebers.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers (€ /ohne Umsatzsteuer), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025).

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung zum Umsatz des Bewerbers (€/ohne Umsatzsteuer), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Managed Detection & Response Services), aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025). Mindeststandard: Der Auftraggeber wird die angegebenen Umsätze addieren und durch die Anzahl der vorgegebenen Jahre (hier 3) teilen. Der Quotient darf nicht unter 1.000.000,00 € (Wert A gem. Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb) liegen. Liegt der jeweilige Umsatz in einem Jahr unter der Grenze, kann dies durch höhere Umsätze in einem anderen Jahr kompensiert werden. Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen (Bewerbergemeinschaften oder Eignungsleihe) die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Benennung der Handelsregisternummer und Benennung der Gerichts-/Verwaltungsbehörde oder eine gleichwertige eindeutige Unternehmensbezeichnung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Betriebskonzept Managed SOC

Description: Siehe Vergabeunterlagen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Implementierungs- und Betriebseinführungskonzept

Description: Siehe Vergabeunterlagen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Fachkonzept bedrohungsorientierte Erkennung und Threat Hunting

Description: Siehe Vergabeunterlagen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Setzt sich nur zusammen aus der Summe der Position des Managed SOC monatlich. Hochgerechnet auf die initiale Vertragslaufzeit von 3 Jahren.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://fham-vp-prod.ai-hosting.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f7f6c5514-329c0bbdb1a79b5f

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 25/09/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://fham-vp-prod.ai-hosting.de/NetServer/>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 04/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es bleibt bei der gesetzlichen Ausgangslage.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Nach §128 Abs. 1 GWB

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die

Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorbeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet sein.

Financial arrangement: sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Finanzbehörde, Interner Service und Steuerung, Vergabekammer (Abt. 14)

Information about review deadlines: Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S 1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: AIRSYS Airport Business Information Systems GmbH

Organisation receiving requests to participate: AIRSYS Airport Business Information Systems GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: AIRSYS Airport Business Information Systems GmbH

Registration number: USt. ID-Nr.: DE 219812212

Postal address: Flughafenstraße 1-3

Town: Hamburg

Postcode: 22335

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Contact point: Flughafen Hamburg GmbH - Zentraleinkauf

Email: zentraleinkauf@ham.airport.de

Telephone: +49 40 5075 0

Internet address: <https://www.hamburg-airport.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Finanzbehörde, Interner Service und Steuerung, Vergabekammer (Abt. 14)

Registration number: t:040428231690

Postal address: Gänsemarkt 36

Town: Hamburg

Postcode: 20354

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany
Email: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telephone: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 749a9117-195d-477b-9223-69468696e2de - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 23/07/2026 14:58:32 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 513441-2026
OJ S issue number: 141/2026
Publication date: 24/07/2026